

Fachtagung
**Kleine Kinder in
kritischen Lebenslagen**
kluge Netzwerke von
Kindertagesstätten, Hilfen
zur Erziehung und Gesundheit



15. Februar 2012 = Centre Monbijou
Oranienburger Straße 13-14 = 10178 Berlin

Fachtagung

Kleine Kinder in kritischen Lebenslagen

Der PARITÄTISCHE Berlin und die IGFH-Regionalgruppe Berlin setzen Ihre Zusammenarbeit zum Thema Kleine Kinder in kritischen Lebenslagen fort.

Im Fokus der 2. Fachtagung stehen wieder die Kinder in den Kindertagesstätten und den Hilfen zu Erziehung, diesmal im Kontext Gesundheit. Wir werden sehen, wie Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitsförderung zusammengehören und fragen nach tragfähigen Kooperationen und Unterstützungsangebote auf verschiedenen Ebenen. Nicht zuletzt bieten wir den Berliner Fachkräften wieder die Gelegenheit zum Kennenlernen und zum Auf- und Ausbau von persönlichen Kontakten. Selbstverständlich sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachtagung als Multiplikatoren in die Berliner Fachwelt wirken.

Besonderen Raum geben wir dem Thema Kinderschutz und schauen uns die Praxis auf Landesebene nach zwei Jahren Berliner Kinderschutzgesetz an.

Gestartet wird die Fachtagung mit einem Blick auf die Bundesebene: Norbert Struck vom PARITÄTISCHEN Gesamtverband stellt das neue Bundeskinderschutzgesetz vor, das zum 1. 1. 2012 in Kraft treten wird. Die Chancen und Risiken dieses Gesetzes werden auch im Hinblick auf das Thema unserer Fachtagung von Bedeutung sein.

Wir freuen uns auf die Fachtagung und Ihre Teilnahme!



Programm

= 9.00 Uhr

Begrüßung

Andreas Schulz, Der PARITÄTISCHE Berlin

= 9.15 Uhr

Die Neuregelungen des Bundeskinderschutzgesetzes

Norbert Struck, Der PARITÄTISCHE Gesamtverband

= 9.45 Uhr

Jugendhilfe und Gesundheitsförderung gehören zusammen! – Statements aus Politik & Wissenschaft

› *Berliner Kinderschutzgesetz konkret:*

Einladungswesen und Rückmeldeverfahren

Dr. Oliver Blankenstein, Leiter der Zentralen Stelle der Charité

› *Grundlage der Zusammenarbeit:*

Kooperationsvereinbarung Jugend & Gesundheit

Christina Emmrich, stellvertretende Bezirksbürgermeisterin von Lichtenberg und Leiterin der Abteilung Jugend und Gesundheit

› *Gelingende Kooperation von Hilfen zur Erziehung und Gesundheit:*

Zum Abschlussbericht des Bundesmodellprojekts „Aus Fehlern lernen...“

Stefan Heinitz, Kronberger Kreis für Qualitätsentwicklung e.V., Alice Salomon Hochschule Berlin

› *Rahmenbedingungen im Kontext:*

Der Zusammenhang von Armut und Gesundheit/ Krankheit

Prof. Dr. Reinhart Wolff

= 10.45 Uhr

Kaffeepause

= 11.00 Uhr

Die Praxis von Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung – Akteure im Fokus

› Im Fokus: die Kindertagesstätte

Karin Hautmann, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

› Im Fokus: die Hilfe zur Erziehung

Marie Dulle, Heimverbund in der Märkischen Schweiz

› Im Fokus: der Kinderarzt

Dr. Steffen Lüders, Berlin

› Im Fokus: die Hebamme

Susanna Rinne-Wolf, Berliner Hebammenverband e.V.

= 12.45 Uhr

Mittagspause

= 13.30 Uhr

Workshops mit den Referenten & Akteuren

› Workshop 1

Dr. Steffen Lüders & Prof. Dr. Reinhart Wolff

› Workshop 2

Christina Emmrich & Susanna Rinne-Wolf

› Workshop 3

Dr. Hans-Ullrich Krause & Marie Dulle

› Workshop 4

Ute Wenzlaff-Zwick, Bezirksamt Mitte & Kita-Träger

= 15.30 Uhr

Zusammenfassung

Dr. Hans-Ullrich Krause, IGFH Regionalgruppe Berlin

Fachtagung 15. Februar 2012

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an.

- = Mittwoch, den 15. Februar 2012
- = 9 bis 16 Uhr
- = Centre Montbijou
- = Oranienburger Straße 13-14, 10178 Berlin
- = Teilnahmegebühr 10,- Euro (vor Ort in bar zu entrichten)

NAME/VORNAME =

NAME UND ANSCHRIFT DER EINRICHTUNG/INSTITUTION =

FUNKTION =

TELEFONNUMMER =

E-MAILADRESSE =

= **Veranstaltungsort**

Centre Montbijou
Oranienburger Straße 13-14 › 10178 Berlin
(im Gebäude der Bank für Sozialwirtschaft)

= **Verkehrsanbindung**

S-Bahn 3, 5, 7, 75 bis Hackescher Markt

= **für inhaltliche Rückfragen**

Andreas Schulz
Der Paritätische Berlin
Referat Jugendhilfe
Brandenburgische Str. 80 › 10713 Berlin
Telefon › 030 860 01-162
E-Mail › schulz@paritaet-berlin.de

= **für organisatorische Rückfragen**

Sabina Mohr
Der Paritätische Berlin
Brandenburgische Str. 80 › 10713 Berlin
Telefon › 030 860 01-165
E-Mail › schulz@paritaet-berlin.de